



Altbürgermeister im Trentino

RIVA. Die mittlerweile zur Tradition gewordene Herbstfahrt des Südtiroler Altbürgermeisterclubs ging dieses Mal in die Nachbarprovinz Trentino. War in Riva die Führung durch das in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts in den Berg hinein verwirklichte Wasserkraftwerk die Hauptattraktion, ging es anschließend weiter in das im äußersten Südwesten der Region

gelegene Judikarien. Im Polentadorf Storo stand die Besichtigung eines auf die Herstellung von Maismehl spezialisierten Werkes auf dem Programm. In unmittelbarer Nähe davon besuchten die Altbürgermeister die von den Österreichern in Auftrag gegebene Festungsanlage Larino und den Monumentalfriedhof Bondo, in dem 400 gefallene Soldaten aus allen Teilen der Monarchie begraben sind.

Als Ehrengäste konnte Präsident Arthur Scheidle, Sprecher der 40 Kopf starken Gruppe, den Regionalassessor für Lokalkörperschaften, Claudio Cia, sowie den langjährigen ehemaligen Präsidenten des Trentino Altbürgermeisterclubs, Adelino Amistadi, begrüßen. – Im Bild: Die Altbürgermeister mit Regionalassessor Claudio Cia vor dem Rathaus von Riva.